



**Erika und Ing. Helmut Pilhar**

Maiersdorf 221

A-2724 Hohe Wand

Tel./Fax: 0043-[0]2638/81236

**Email:** [helmut@pilhar.com](mailto:helmut@pilhar.com)

**Homepage:** <http://www.pilhar.com>

**An**

Universität Tübingen

Abteilung für Studien- und Prüfungsangelegenheiten

Wilhelmstr. 5

D-72074 Tübingen

31. Dezember 2003

### **Offener Brief der Eltern von Olivia Pilhar**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Kopfschütteln, aber nicht überrascht, nahmen wir die beiden Stellungnahmen von Prof. Dr. Keuth und Prof. Dr. Rassner, beide von der Universität Tübingen, zum Gutachten über die Germanische Neue Medizin von Prof. Dr. Hans-Ulrich Niemitz, Hochschule Leipzig, zur Kenntnis.

Stammen diese „Stellungnahmen“ doch von Professoren einer Universität, die am 10. Juni 1994 schriftlich dokumentiert hat: „dass es in Ihrer Habilitätsordnung nicht vorgesehen sei, angegebene Sachverhalte experimentell zu verifizieren oder falsifizieren.“

(siehe: <http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/1994/940610og.htm>)

Es muß sich die Universität Tübingen die Frage stellen lassen, nach welchen Kriterien sie DANN die Habilitation an Ihre Professoren erteilt?! Eventuell nach Gutdünken? Zumindest muß man die Kompetenz der Professoren von dieser Universität IN ZWEIFEL ziehen.

Als an der Medizin interessierte Laien, die des Lesens mächtig sind und die sich auch eine eigene Meinung bilden können, stellen wir fest, daß es an die hundert Ärzte gab und gibt, die in den vergangenen 20 Jahren die Germanische Neue Medizin überprüft und schriftlich bestätigt haben (siehe: <http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Zertif/Uberpruf.htm>). Es also Mediziner gibt, die nicht nur das zustande brachten, wogegen sich die Universität Tübingen seit 2 Jahrzehnten sträubt – nämlich die unvoreingenommene Überprüfung einer Entdeckung, sondern die sogar sagen: „Ja! Es ist nach menschlichem Ermessen richtig was Dr. Hamer entdeckt hat.“ Nun stellt sich für den Laien die Frage, welchen dieser Mediziner man glauben soll? Jenen, die sie überprüft und bestätigt haben, oder jenen, die die Überprüfung scheuen?

Unerwähnt soll nicht bleiben, dass es bis dato keine Widerlegung der Germanischen Neuen Medizin gibt.

Wir Eltern stellen uns natürlich auch die Frage, ob die Universität Tübingen eventuell ein Motiv haben könnte, eine solche Überprüfung zu vermeiden. Sie wehrt sich dagegen! Das steht fest! In verschiedenen „Stellungnahmen“, „Gutachten“ usw. im und um das Habilitationsverfahren von Dr. Hamer, wird seitens der „Professoren“ der Universität Tübingen immer wieder behauptet, die Germanische Neue Medizin könne gar nicht stimmen. Nur überprüfen, am nächstbesten Patientenfall, das möchte die Universität nicht! Obwohl - rein theoretisch und nach der Überzeugung dieser „Professoren“ - ja eine Widerlegung der Germanischen Neuen Medizin dabei rauskommen könnte bzw. müßte. Warum also dieses eigenartige Verhalten einer deutschen Universität?

Ist es der „kollegiale“ Neid? Sind es die Milliardenbeträge, die dann Ihrer Lobby ausblieben und für die unsere Gesellschaft aufkommen muß? Geht es um den Wahn, eine angebliche Überbevölkerung in den Griff zu bekommen? Oder ist es der Haß Eures Maimonides, auf den Ihr schwört, verehrte Herrn „Professoren“? Oder eine Mischung aus alledem?

Mit universitärer Überheblichkeit haben die Herrn „Professoren“ etwas Entscheidendes übersehen; Die Germanische Neue Medizin von Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd Hamer muß man gar nicht glauben, man kann sie am eigenen Körper anhand jedes x-beliebigen Sonderprogramms nachvollziehen! Mit der Zeit wird dann aus Glauben, dass das stimmt, Wissen, dass das stimmt was Dr. Hamer sagt! Man verliert die Panik und wird zum Chef seiner eigenen Angelegenheit – man kann aktiv etwas tun! Es ist gar nicht so kompliziert!

Das heißt, wir Laien haben noch ein zusätzliches Kriterium, wonach wir zu einer Wahrheitsfindung in diesem Medizinestreit gelangen können. Um es gleich vorwegzunehmen; wir Eltern und mit uns viele zig-tausend Menschen – und es werden kontinuierlich mehr und mehr im In- und Ausland, weltweit - konnten die Germanische Neue Medizin bereits am eigenen Körper nachvollziehen, oft bis ins letzte Detail, gerade so wie es Dr. Hamer in seinen Büchern beschreibt, egal ob bei Krebs oder Schnupfen. Und wir tauschen unsere Erfahrungen aus ...

Ein kleines Beispiel:

Erst kürzlich nach einem Vortrag vom Vater von Olivia, stand ein etwa 20 Jahre junger Mann auf und erzählte seine Geschichte. Vor einem Jahr hatte man ihm Knochenkrebs diagnostiziert. Der junge Mann ist Besucher eines Stammtisches für Germanische Neue Medizin und wusste deshalb um die Zusammenhänge. Der dazugehörige Selbstwerteinbruch war ihm sofort klar und auch, dass er ihn schon gelöst hatte, weshalb auch die Schmerzen auftraten. Er machte gar nichts – außer sich noch schlauer – im Internet. Er ging 3 Monate durch die Schmerzen durch. Die Schulmediziner haben die Diagnose zurückgenommen ...

Oder:

Eine Stammtischleiterin erzählte, sie hatten einen chronischen Schnupfen über Jahre, beginnend mit dem ersten und endend mit dem letzten kalten Tag im Jahr. Ihr Schulmediziner würdet sagen, ihr „Immunsystem“ sei eben zu schwach, um mit dem „bösen Heer der Mikroben“ fertig zu werden. Als sie sich ein Auto besorgte und nicht mehr im Kalten auf den Bus warten mußte, was ihr immer fürchterlich gestunken hatte, war ihr Schnupfen schlagartig weg. Das alles liegt ebenfalls Jahre zurück. Hat nun das Auto ihr „Immunsystem“ gestärkt (Auto-Immunsystem), oder was?!

Daraus folgt unsere Überzeugung, dass die Universität Tübingen und all ihre „Professoren“, die auf eine recht merkwürdige Weise zu ihrer „Professur“ gekommen sind, nämlich ungeprüft, schlicht und einfach Erkenntnisunterdrückung betreiben – zum Schaden der gesamten Menschheit! Es liegt an dieser Universität Tübingen, die von Dr. Hamer eingebrachte Habilitation durchzuführen. Diese Universität Tübingen ist der Kristallisationspunkt dieser konzertierten Erkenntnisunterdrückung! Und diese Universität Tübingen hat nicht nur versagt, sie wurde kriminell! Es geht hier nicht um einen Ladendiebstahl, es geht hier um das Leben von Milliarden von Menschen. Wäre die Universität Tübingen ihrer Pflicht von Anfang an nachgekommen, gäbe es die Germanische Neue Medizin für die Weltbevölkerung bereits seit 20 Jahren! Eine deutsche Universität hätte dazu die Autorität gehabt. Unendliches Leid unzähliger Krebspatienten mit bis zu 98% tödlichem Ausgang hätte vermieden werden können.

*„Auch ist es ethisch unverantwortlich und völlig ausgeschlossen, daß die „Schulmedizin beziehungsweise unsere Gesellschaft“ der Neuen Medizin „Raum gibt“, um z.B. im Rahmen einer klinischen Therapiestudie diese zu überprüfen beziehungsweise zu verifizieren (oder zu widerlegen).“*, schrieb „Prof.“ Dr. Rassner in seiner Stellungnahme vom 30.10.2003.

Habt Ihr Herrn „Professoren“ überhaupt noch Schamgefühl oder einen Funken von Ehrgefühl?

Euer scheinheiliges Gerede: „Wir greifen nach jedem Strohalm, der verspricht das Rätsel Krebs zu lösen.“, ist durchschaut!

Euch sind nach 5 Jahren an die 98% der von Euch pseudotherapierten Krebspatienten qualvollst verstorben, der traurige Rest unfruchtbar und Ihr wagt es das Wort „Ethik“ in den Mund zu nehmen, sich als Anwalt der Gesellschaft aufzuspielen, die Ihr kränker und kränker macht?

Es gibt kaum eine giftige Substanz, die Ihr nicht schon in irgendeiner „Therapiestudie“ am Menschen versucht habt! Je giftiger die Substanz, um so bereitwilliger habt Ihr sie dem Hilfesuchenden verabreicht! Chemo stammt z.B. vom Giftgas Lost ab. Dieses Zeug schädigt den gesamten Organismus für immer. Welche Nebenwirkung hat die Germanische Neue Medizin – KEINE!

Wo Ihr herrscht, geht die Bevölkerungszahl zurück. Dort, wo Ihr noch keinen großen Einfluß habt, in den Entwicklungsländern, liegt eine Bevölkerungsexplosion vor. Bei jedem großen Ärztestreik sank die Sterberate in der Bevölkerung, so, daß die Totengräber um ihr Geschäft bangten. Dort wo die Arztdichte am größten ist, sind die krankesten Menschen! Die Euch meist gefälligen Massenmedien bringen gelegentlich auch SOLICHE Meldungen – fast scheint es alibi-halber.

Ihr wisst von keiner einzigen „Krankheit“ - reproduzierbar am nächstenbesten Fall - die Ursache. Was sind die Ursachen von Krebs? Oder von den chronischen Krankheiten, von den Allergien, von den Psychosen usw.? Ihr wisst überhaupt nichts! Und beschränkt Euch auf die Symptombekämpfung bzw. müsst deshalb experimentell vorgehen! Die Germanische Neue Medizin hat aufgrund dem Wissen um die Ursachen DIE THERAPIE schlechthin, nämlich die ursächliche!

Ihr scheint auch – Eurer Fakultät für Philosophie zum Hohn – nicht zwischen Naturgesetz und Hypothese unterscheiden zu können! Ihr braucht die Statistik, die – wie jedermann weiß – leicht manipulierbar ist. Die Germanische Neue Medizin muß am nächstenbesten Fall reproduzierbar sein. Ihr habt keine Wissenschaft, Ihr habt eine Religion, eine grausame, feige Religion!

Die Statistik und die Tierversuche sind Eure Standbeine! Erstes kann man manipulieren, Zweites kann man nicht von einer Gattung auf die nächste übertragen. Noch nie habt Ihr ein Versuchstier von Krebs geheilt entlassen können! Die Germanische Neue Medizin gilt auch für unsere Mitgeschöpfe, die Tiere!

Und das allerbeste: für Euch selbst lehnt Ihr die Chemo usw. ab! Ihr zwingt uns Bürger zu einer Pseudotherapie, die Ihr für Euch selbst nicht wählen würdet. Und sind wir nicht willig, dann scheut Ihr Euch auch nicht Gewalt einzusetzen! Ihr missbraucht die Justiz, um Eltern Ihrer Kinder zu berauben, um an ihnen Eure kranke Phantasie austoben zu können! Was seid Ihr nur für Ärzte, sehr verehrte selbsternannte „Professoren“?!

Das einzige, das man von Euch brauchen könnte, das wäre die Notfallmedizin, die Chirurgie, von der Ihr Eure Reputation lukriert – wenn sie auch in der Germanischen Neuen Medizin etwas anders zum Einsatz käme. Die gesteht Ihr uns erst recht nicht zu.

Unsere Generation wird sich einmal unendlich schämen, Ärzte wie Euch hervorgebracht zu haben! Und sie wird eine furchtbare Wut bekommen auf Euch, wenn sie erkennt wie menschenverachtend betrogen, kaputt gemacht und finanziell ausgesaugt sie wurde. Dann möchten wir nicht in Eurer Haut stecken.

Wir glauben, dass Ihr heimlich die Germanische Neue Medizin anwendet – für Euch und Euresgleichen! Wir wissen nämlich, dass Ihr die Germanische Neue Medizin von Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd Hamer bereits x-fach überprüft habt und nicht widerlegen konntet. Ihr wisst, dass sie stimmt! Uns wollt Ihr sie verwehren!

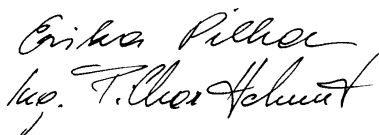
An der fortgesetzten Unterdrückung der Germanischen Neuen Medizin für die Weltbevölkerung werdet Ihr zerbrechen! All jene, die Euch diese Schweinerei ermöglicht und gedeckt haben, werden Euer Schicksal teilen. Ihr habt Euer Urteil schon lange selbst gefällt.

Es lebe die Germanische Neue Medizin!

Es lebe die Heilige Medizin!

Es lebe Dr. Hamer!

Es grüßen Sie Menschen einer Neuen Gesellschaft, in der Naturgesetze als Ausdruck des Schöpfungswillens gewichtet werden



*Erika Pilhofer  
kop. T. Chos. Helmut*

PS

Diese Zeilen schreiben Euch Bürger, die sich als Gesunde mit dem Thema „Medizin“ befassen. Mit Kranken habt Ihr (noch) allzu leichtes Spiel.

Diese Zeilen schreiben Euch Eltern eines Kindes, das „Professoren“ Eures Schlages vergewaltigt haben, es aus niederen Beweggründen fast um sein Leben brachten.